SEGEN ODER GERICHT? – Teil 46

Zeichen an den Sternen

Lukas Kapitel 21, Verse 25-27
25 »Dann werden Zeichen an Sonne, Mond und Sternen in Erscheinung treten und auf der Erde wird Verzweiflung der Völker in ratloser Angst beim Brausen des Meeres und seines Wogenschwalls herrschen, **26 indem Menschen den Geist aufgeben vor Furcht und in banger Erwartung der Dinge, die über den Erdkreis kommen werden; denn (sogar) die Kräfte des Himmels werden in Erschütterung geraten (Jes 34,4).**

Das große Zeichen am Himmel nach der Blutmond-Tetrade

Video vom 28.Februar 2014
https://www.youtube.com/watch?v=EDWjuL33h3Y

Artikel vom 11.Dezember 2013
http://beforeitsnews.com/prophecy/2013/12/a-2017-virgo-birth-in-space-bible-prophecy-fulfilled-2456696.html

1.Mose Kapitel 1, Vers 14
Dann sprach Gott: „Es sollen Lichter (oder: Leuchten) am Himmelsgewölbe entstehen, um Tag und Nacht voneinander zu scheiden; die sollen Merkzeichen sein und zur (Bestimmung von) Festzeiten sowie zur (Zählung von) Tagen und Jahren dienen.“

Gott gab uns die Sonne, den Mond und die Sterne nicht nur, um die von Gott bestimmten Zeiten voneinander zu unterscheiden, sondern auch als prophetische ZEICHEN für das, was kommen wird. Wir halten jetzt Ausschau nach dem großen Tag unseres HERRN zur Entrückung und machen uns bereit für Seine Rückkehr.

Video von Frank DeMora vom 31.Januar 2013

Ist es möglich, dass sich Offenbarung 12:1 im Jahr 2017 erfüllt?

https://www.youtube.com/watch?v=LWi5CfLTR8A#t=21

Es gibt viele Zeichen in diesen letzten Tagen, von denen berichtet wird, die aufzeigen, wie finster die Welt geworden ist. Frank DiMora zeigt viel davon in seinen Nachrichten und vergleicht sie sehr genau mit der Heiligen Schrift.

1.Thessalonicher Kapitel 5, Verse 1-2
1 Was aber die Zeit und die Stunde betrifft, so bedürft ihr, liebe Brüder, darüber keiner schriftlichen Belehrung; 2 ihr wisst ja selber genau, dass der Tag des HERRN so kommt wie ein Dieb in der Nacht.

Die meisten Kirchen sind sich nicht bewusst, wie wichtig diese Himmelszeichen sind, die Gott uns gegeben hat, dass wir sie beachten sollen. Das soll aber nicht heißen, dass wir uns mit Astrologie beschäftigen und danach leben sollen.

Eines dieser Zeichen am Himmel, auf das Jesus Christus uns durch Johannes aufmerksam macht, ist Folgendes:

Offenbarung Kapitel 12, Verse 1-2
1 Es erschien dann EIN GROSSES ZEICHEN im (oder: am) Himmel: Ein Weib, das mit der Sonne umkleidet war; der Mond war unter ihren Füßen und ein Kranz (oder: eine Krone) von zwölf Sternen auf ihrem Haupt; 2 sie war guter Hoffnung und schrie in ihren Geburtsschmerzen und Kindesnöten.

Das ist die Ankündigung vom zweiten Kommen von Jesus Christus auf die Erde als KÖNIG. Wir werden es am 23. September 2017 am Himmel sehen – am jüdischen Posaunenfest.

Es soll an dieser Stelle ausdrücklich betont werden, dass hier kein Datum für die Entrückung genannt werden soll, weil kein Mensch den genauen Zeitpunkt wissen kann. Das Posaunenfest ist das einzige jüdische Fest, das über einen Zeitraum von 2 Tagen stattfindet. Da es vom Neumond abhängt, kann niemand genau sagen, wann es beginnt.

Mit der Software „Stellarium“, das man sich kostenlos herunterladen kann, ist es möglich, das hier Gesagte selbst nachzuvollziehen: http://www.stellarium.org/de/. Steve erklärt, dass er zuvor in youtube ein Video darüber gesehen hatte, deshalb hat er gleich das Datum 23. September 2017 eingegeben. Er sagt:

„Da ich aber grundsätzlich erst einmal alles anzweifle, was im Internet veröffentlicht wird, habe ich meine eigene Recherche angestellt. Man kann mit Sicherheit davon ausgehen, dass dieses Bild am Himmel nicht immer zu sehen ist. Ich dachte zu Anfang, dass dieses Himmelszeichen des Weibes mit der Sonne bekleidet und dem Mond unter seinen Füßen jedes Jahr am Firmament erscheinen würde. Das wäre dann nichts Außergewöhnliches. Doch dann fand ich heraus, dass 9 Sterne im Sternbild Löwen und die 3 Planeten Venus, Mars und Merkur zusammen die in **Offbg 12:1** erwähnte Krone bilden, wobei die Planeten und der Stern Regulus sich in einer Linie

befinden und praktisch die Basis der Krone bilden. Die acht anderen Sterne im Sternbild Löwen, welche die Krone formen sind:

1. Denebola
2. Chertan
3. Zosma
4. Algieba
5. Aldhafera
6. Rasalas
7. Leo 1
8. Leo 2

Diese Krone ist am Firmament in der Zeit von 1848-2101 insgesamt 5-6 Mal zu sehen. Das hat mich ein wenig enttäuscht, bis ich entdeckte, dass ich dabei die nächste Bedingung zu berücksichtigen vergessen hatte, nämlich den Königsplaneten Jupiter, der ja den König darstellt.

Offenbarung Kapitel 12, Verse 3-6
3 Dann erschien plötzlich noch ein anderes Zeichen im (oder: am) Himmel: Ein großer, feuerroter Drache mit sieben Köpfen und zehn Hörnern und mit sieben Königskronen auf seinen Köpfen; 4 sein Schweif fegte den dritten Teil der Sterne des Himmels weg (oder: zog … nach sich) und schleuderte sie auf die Erde. Der Drache stellte sich dann vor das Weib, die in Wehen lag, um ihr Kind sofort nach der Geburt zu verschlingen. 5 <u>Und sie gebar einen Sohn, einen Knaben</u>, der »alle Völker mit eisernem Stabe weiden (= regieren) soll« (2,26-28; Ps 2,9), und ihr Kind wurde zu Gott und zu Seinem Thron entrückt. 6 Da floh das Weib in die Wüste, wo sie eine von Gott bereitete Stätte hat, um sich dort zwölfhundertsechzig Tage lang ernähren (= verpflegen) zu lassen.

Während der Zeit vom 20. November 2015 bis zum 9. September 2017 wird der Planet Jupiter im Schoß des Sternbildes Jungfrau erscheinen und sich rückläufig bewegen und eine komplette Schleife um die Sternkonstellation Jungfrau machen. Dies dauert insgesamt 41 Wochen (293 Tage), was genau die Dauer einer Schwangerschaft ausmacht. Jupiter, der Königsplanet ist der einzige, der in 41 Wochen rückläufig ist und über diesen langen Zeitraum hinweg eine solche Schleife macht.

Der Mond zu ihren Füßen ist an diesem Posaunenfest am 23. September 2017 natürlich ein Neumond. Das wäre dann in der 2-tägigen Periode vom 22.-23. September 2017. Deshalb kann man nicht genau den Tag und die Stunde nennen, wann dieses Fest beginnt. Das, was in **Offbg 12:1-2** gesagt wird, ist identisch mit dem, was sich im Jahr 2017 am Firmament zeigen wird.

Das, was Jesus Christus da dem Apostel Johannes offenbart hat, kann sich auch nur in unserer Generation abspielen, was man an der Position der Sonne in dieser Darstellung am Firmament erkennt. Sie befindet sich an der Schulter der Jungfrau. Dieses Bild zeigt sich erst in unserer Generation. Und wir sind auch die erste Generation, die das über Computer-Programme herausbekommen kann, womit sich auch folgende Prophezeiung erfüllt:

Daniel Kapitel 12, Vers 4
»Du aber, Daniel, halte das Gesagte (= diese Offenbarungen) unter Verschluss (= geheim) und versiegle das Buch bis zur Endzeit; viele werden es dann durchforschen, und so wird die Erkenntnis zunehmen.«

Wir sagen hier NICHT, dass dies jetzt zu 100 % eintreffen wird. (Es kann ja auch durch Planet 7X, wie wir bereits wissen, zu Veränderungen bei den Umlaufbahnen der Planeten und Gestirnen kommen). Aber wenn wir diese Darstellung sehen und sie mit der Bibel vergleichen, dann sollten wir, als geistig wiedergeborne Christen, schon aufmerken und uns auf eine baldige Entrückung vorbereiten. Und die Pastoren, die sich scheuen, ihre Herde über die Zeichen am Himmel zu informieren, sollten sich **1.Mose 1:14** vor Augen führen. Es geht hier NICHT um Astrologie, sondern um die astronomischen Zeichen, die Gott uns gegeben hat, um Seine Feste einzuhalten.

Ihr könnt Euch das ja selbst mit dem „Stellarium“-Programm anschauen und in Eurer Familie diskutieren und überlegen, ob daran etwas falsch sein könnte. Wenn Ihr da etwas entdeckt, dann kontaktiert uns bitte.“ (Siehe dazu auch: https://www.youtube.com/watch?v=v5dyEnZFu0w)

Das Jahr 2017 ist auch das Jahr, in dem Israel sein 70-jähriges Bestehen als Nation feiert. Und in folgender Bibelstelle wird uns gesagt, wie lange die Lebensdauer einer Generation in der Regel ist:

Psalmen Kapitel 90, Vers 10
<u>Unsere Lebenszeit – sie währt nur siebzig Jahre</u>, und, wenn’s hoch kommt, sind’s achtzig Jahre, und ihr Stolz ist Mühsal und Nichtigkeit (oder: Beschwer); denn schnell ist sie enteilt, und wir fliegen davon.

Vielleicht ist dies ja die Überleitung zur prophezeite Drangsal Jakobs (die zweite Hälfte der 7-jährigen Trübsalzeit):

Jeremia Kapitel 30, Verse 4-7
4 Dies aber sind die Worte, die der HERR in Betreff Israels und Judas ausgesprochen hat; 5 ja, so hat der HERR gesprochen: »Banges Geschrei vernehmen wir, Entsetzen voller Unheil! 6 Fragt doch nach und seht zu, ob auch ein Mannsbild in Kindesnöte kommen kann!

Warum sehe ICH denn alle Männer die Hände an die Hüften stemmen wie Frauen in Kindesnöten und alle Gesichter in Totenblässe verwandelt? 7 Ach wehe! Gewaltig ist jener Tag, keiner ist ihm gleich! Und eine Zeit der Not ist's für Jakob, doch er wird aus ihr gerettet werden!«

Das ist die Zeit der Züchtigung für Israel wegen seiner Sünden, wobei aber anschließend der gläubige Überrest erlöst wird.

Am Samstag, den 23. September 2017 steigt der Mond um 9.17 h morgens am Horizont auf. Dann ist helles Tageslicht, sofern keine Wolken am Himmel sind. Das ist der dritte Tag, der auf den Beginn der Neumondphase vom 20. September 2017 folgt. Am Firmament wird es dann so aussehen, dass das „Weib", das Sternbild Jungfrau auf etwa 12 % des Mondes steht. Durch die Entwicklung der Technologie sind wir heute dazu in der Lage, dieses stellare Ereignis im Voraus zu sehen.

Dazu noch ein sehr schönes Video 2.Oktober 2013:
http://www.google.de/imgres?imgurl=http://i.ytimg.com/vi/wkQuU2hRLLA/maxresdefault.jpg&imgrefurl=http://www.youtube.com/watch?v%3DwkQuU2hRLLA&h=720&w=1280&tbnid=7F_jGfYxh01_OM:&zoom=1&tbnh=90&tbnw=160&usg=__GXt1ZSJSruM6E2D-bc99aZAUBz8=&docid=mEueZLtt38djhM&client=ubuntu&sa=X&ei=6EetVJOiJcv_UuCUgfAP&ved=0CEoQ9QEwBw&dur=5493

Die Planeten werden auch als „wandernde Sterne" bezeichnet. Im **Buch Hiob** werden wir auf folgende Sternkonstellation aufmerksam gemacht:

Hiob Kapitel 9, Vers 9
Er hat das Bärengestirn (Arcturus) und den Orion geschaffen, das Siebengestirn (die Plejaden) und die Kammern (d.h. die Sternbilder) des Südens.

Am 23.September 2017 wird es dieses einmalige Zeichen am Himmel geben, wobei die Planeten eine Ausrichtung mit den Sternbildern Jungfrau und Löwe bilden. So etwas hat es seit der Geburt von Jesus Christus nicht mehr gegeben.

Dieses Zeichen am Himmel bedeutet Trübsal in Form von Geburtswehen für die noch unerlöste Nation Israel und für die Welt.

Und was ist mit dem Drachen?

Siehe dazu Video vom 29.Mai 2013 ab 22.00
https://www.youtube.com/watch?v=JBijLdYXMFw

http://beforeitsnews.com/prophecy/2013/05/the-coming-blood-moons-2447352.html

Hier nun das Wichtigste aus dem Artikel vom 2. Mai 2013 von Jack Kelley

Der kommende Super-Blutmond

Die Blutmond-Tetrade:

1. Blutmond: 15. April 2014 an Pessach
2. Blutmond: 8. Oktober 2014 zum Laubhüttenfest
3. Blutmond: 4. April 2015 an Pessach
4. Blutmond: 28. September 2015 zum Laubhüttenfest

Sonnen-Finsternisse:

1. Sonnen-Finsternis: 20. März 2015 (= 1. Nisan; 14 Tage vor Pessach und laut Rabbi Jonathan Cahn der Geburtstag von Jesus Christus)
2. Sonnen-Finsternis: 13. September 2015 (= 1. Tischri; an Rosh HaShana, dem Posaunenfest)

Nur der letzte Super-Blutmond wird in Israel zu sehen sein und dann auch nur teilweise.

In den letzten 500 Jahren hat es insgesamt nur 13 Tetraden gegeben, wobei nur zwei davon an jüdischen Festtagen stattgefunden haben:

1949-1950
1967-1968

Nur der Blutmond von 1949/50 war voll und ganz in Israel sichtbar und erschien ein Jahr, nachdem Israel am 14. Mai 1948 als Nation wiedergeboren wurde. Der andere Blutmond von 1967/68 erschien im April, etwa 6 Wochen vor dem Sechs-Tage-Krieg, der damit endete, dass Jerusalem von den Israelis zurückerobert wurde.

Einigen ist aufgefallen, dass die Tetraden von 1949/50 und 1967/68 zwischen zwei sehr wichtigen Kriegen in Israel erschienen sind und zwar dem Unabhängigkeitskrieg und dem Sechs-Tage-Krieg und vermuten, dass der Super-Blutmond am 28. September 2015 eine Ankündigung oder ein Zeichen für einen weiteren großen Krieg sei, den Israel führen werde. Das klingt plausibel, weil der Unabhängigkeitskrieg einen Monat vor der ersten Mondfinsternis im Jahr 1949 endete und sich kein weiterer wichtiger Krieg zwischen einer Mondfinsternis-Serie mehr ereignet hat. Könnte es sein, dass

die prophezeiten Konflikte in:

- **Psalm Kapitel 83**
- **Jesaja Kapitel 17**
- **Hesekiel Kapitel 38-39**

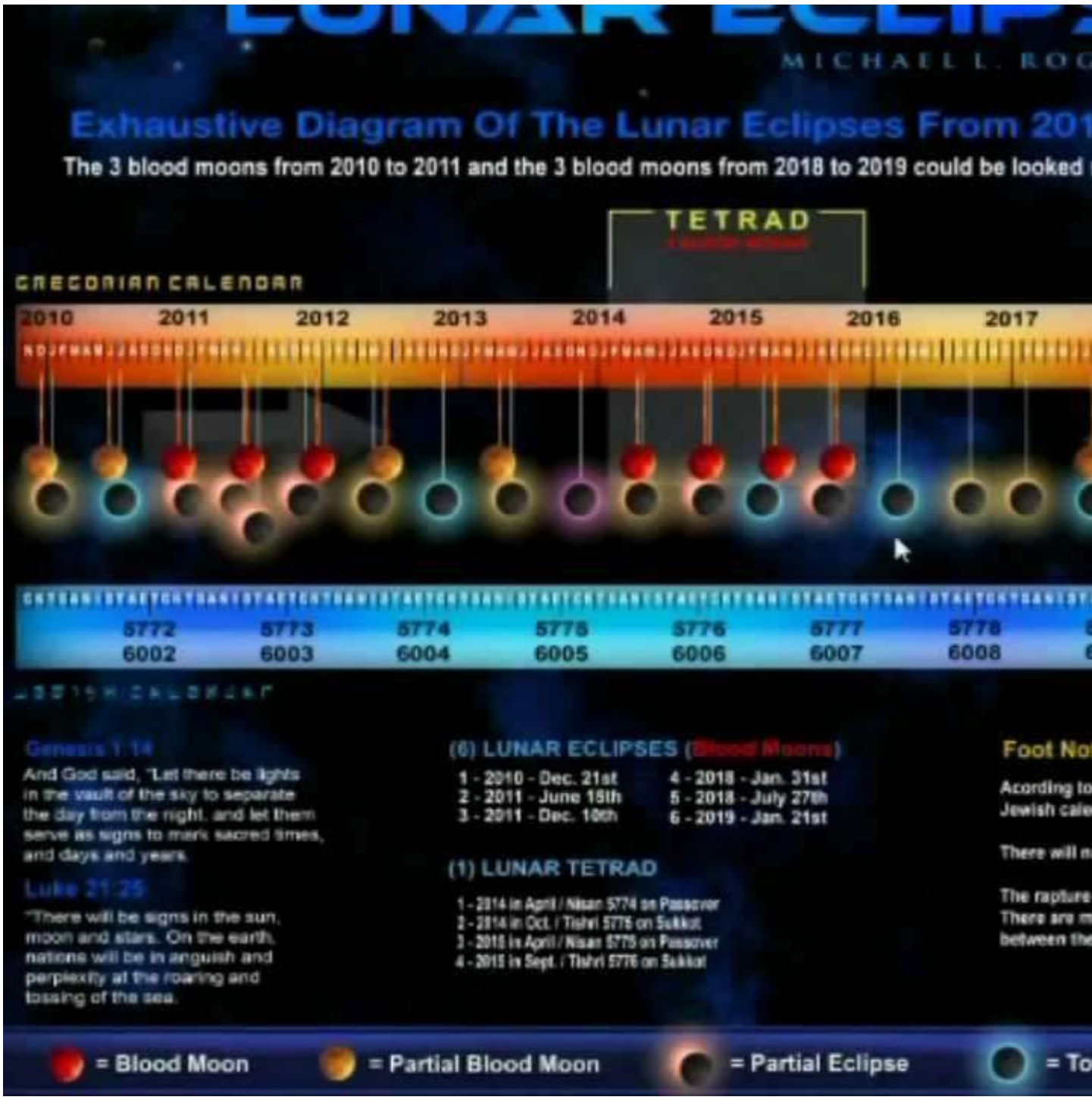
ineinander übergehen, so dass sie als EIN Krieg betrachtet werden können?

Darüber haben wir noch das in **Offbarung Kapitel 12, Verse 1-2** prophezeite Zeichen am Himmel, das am 23. September 2017 erscheinen wird, wovon wir wissen, dass es die große Drangsal Jakobs, also die letzten 3 ½ Jahre der 7-jährigen Trübsalzeit ankündigen könnte. Wenn dies stimmt, müsste Jesus Christus etwa Ende 2021 wieder auf die Erde kommen.

Das muss NICHT heißen, dass es auch so kommen wird. Hier soll nur aufgezeigt werden, was sich in diesem Schmitta-Jahr und danach alles zeigt.

Römer Kapitel 13, Verse 11-14
11 Und zwar (verhaltet euch auf diese Weise) in richtiger Erkenntnis der (gegenwärtigen) Zeit, dass nämlich die Stunde nunmehr für uns da ist, aus dem Schlaf zu erwachen; denn jetzt ist die Rettung uns näher als damals, als wir zum Glauben gekommen sind: 12 Die Nacht ist vorgerückt und der Tag nahegekommen. So lasset uns denn die Werke der Finsternis abtun, dagegen die Waffen des Lichts anlegen! 13 Lasset uns sittsam wandeln, wie es sich am Tage geziemt: Nicht in Schwelgereien und Trinkgelagen, nicht in Unzucht und Ausschweifungen, nicht in Streit und Eifersucht;
14 nein, ziehet den HERRN Jesus Christus an, und seid dem Fleisch (= dem Leibe) nicht so zu Diensten, dass böse Begierden dadurch erregt werden!

September 23, 2017
Sign of The Woman Rev 12
Sept 22, 2017 = Rosh Hashanah
Leo
1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
Virgo
Venus
Mars
Mercury
Sun
Jupiter
Moon
Carlos S. americaslastdays.blogspot.com



Fortsetzung folgt ...

Mach mit beim http://endzeit-reporter.org/projekt/!*